

Musik

„Format 2024“

FormatArt e. V.

Mai – November 2024

Mozarts Requiem steht im Zentrum der ersten Ausgabe von FORMAT. Das Stück markiert nicht nur einen musikalischen Höhepunkt einer ganzen Epoche, sondern es eröffnet in seiner fragmentierten Form eine Erzählung über Vergänglichkeit und Umbrüche, die nicht zuletzt durch die Corona-Zeit und die derzeitige politische Lage in Europa, eine hohe Relevanz erfährt. Mozarts letztes Werk offenbart damit bei allen ihm selbst innewohnenden Brüchen (das Requiem wurde erst posthum von weiteren Künstlern fertiggestellt) auch ein immenses verbindendes Potential: künstlerisch, ethnisch, politisch und persönlich.

Die von interdisziplinärem Kunstschaffen geprägte Veranstaltung vereint mit einem Open Air-Auftakt, eine Sound- und eine Videoinstallation, eine Aufführung des Requiem von Mozart in Originalbesetzung (Chor, Orchester, Gesangssolisten), Arbeiten von Nachwuchskünstler*innen, ein Vermittlungsprojekt der Jungstudierenden der Robert Schuman Hochschule und ein abschließendes diskursorientiertes Gettogether zu einem Gesamtkunstwerk

rund um das Requiem. Ziel ist es, eine neue Relevanz für klassische Musik herzustellen und durch zeitgemäße Formen die Musik des 17. bis 20. Jahrhunderts und unsere zeitaktuellen Diskurse des 21. Jahrhunderts in eine neue, befruchtende Synthese zu bringen. So wird eine Zielgruppe erreicht, die aus kulturinteressierten, alters- und herkunftsgemischten Personen besteht, die deutlich jünger als das „klassische“ Konzerthaus- und Opernpublikum sind.



©Frederike-Wetzels - Swantje-Lichtenstein

Weitere Informationen unter: <https://formatart.de/>

„Starke Stimmen 2“

Sableh Karinezhad

28. April 2024

Nach dem Erfolg der ersten Ausgabe von „Starke Stimmen“ im Jahr 2022 organisiert Sableh Karinezhad nun, zwei Jahre später, das nächste Konzert im Düsseldorfer Schauspielhaus: Am 28. April tritt erstmals die iranische Sängerin, Songschreiberin und Komponistin Marjan Farsad gemeinsam mit ihrem Trio, bestehend aus Shervin Najafian und Luismi Aguilar, in Düsseldorf auf.

Der Abend verspricht eine außergewöhnliche, audiovisuelle Reise zu werden: Neue Songs und beliebte Klassiker werden mit fesselnden Visuals und Animationen von Marjan Farsad selbst gemixt. Dadurch werden iranische Geschichten lebendig. Zudem wird der Musiker und Komponist Shervin Najafian, begleitet von Luismi Aguilar, dem Publikum einige seiner eigenen Kompositionen präsentieren.



Marjan Farsad

Weitere Informationen und Karten unter: <https://www.dhaus.de/programm/a-z/marjan-farsad/>

„Der Kaiser von Atlantis. Komponieren zwischen Leben und Verzweiflung“

Robert Schumann Hochschule Düsseldorf

18. – 25. April 2024

Zwischen Leben und Verzweiflung, immer den Tod vor Augen, so lebten viele von den Nationalsozialisten verfolgte und inhaftierte Menschen in Theresienstadt. Unter ihnen viele Künstlerinnen und Künstler. Einer von ihnen war der Komponist Viktor Ullmann, der ab 1942 in Theresienstadt inhaftiert war und 1944 im KZ Auschwitz ermordet wurde. Anlässlich seines 80. Todestages und im Gedenken der unzähligen anderen Ermordeten veranstaltet die Robert Schumann Hochschule Düsseldorf ein Festival, das sich mit den in Theresienstadt entstandenen Werken des Komponisten beschäftigt. Im Zentrum steht dabei seine Oper „Der Kaiser von Atlantis oder die Tod-Verweigerung“, die gemeinsam mit der Oper „Der Zar lässt sich fotografieren“ von Kurt Weill, der als jüdischer Künstler vor den Nationalsozialisten ins Ausland floh, erklingt. Neben den Aufführungen der Oper findet ein Klavier-, ein Kammermusik- und ein Liederabend statt, in denen andere Werke Ullmanns und anderer Komponisten erklingen, die während der Gefangenschaft in Theresienstadt entstanden sind. Ein großes Festkonzert in Kooperation mit der jüdischen Gemeinde Düsseldorf schließt das Festival ab unter der Beteiligung des Chors der jüdischen Gemeinde, dem Chor und dem Sinfonieorchester der Robert Schumann Hochschule.



©S. Diesner/RSH

Weitere Informationen und Tickets unter:

<https://www.rsh-duesseldorf.de/veranstaltungen#april-2024>